

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für Futterboxen



Cavacella Design ist eine Marke der Tischlerei Nagel GmbH.

## 1. Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Verträge zwischen der Tischlerei Nagel GmbH (nachfolgend „Verkäufer“) und ihren Kunden über die Bestellung und Lieferung von Futterboxen und Zubehör.
- 1.2 Abweichende Bedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.
- 1.3 Diese AGB gelten ausschließlich für die Produktlinie „Futterboxen“ (einschließlich individueller Lasergravur / Kunden-Branding) sowie das zugehörige Zubehör. Für andere Produktlinien (insbesondere Reitschränke) gelten gesonderte Geschäftsbedingungen.
- 1.4 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (§ 14 BGB).

## 2. Vertragsabschluss

- 2.1 Die Darstellung der Produkte auf der Internetseite stellt kein verbindliches Angebot dar.
- 2.2 Der Kunde übermittelt seine Bestellung über das bereitgestellte Bestellformular.
- 2.3 Nach Eingang der Bestellung erhält der Kunde eine Bestellbestätigung mit den Zahlungsinformationen. Diese Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar.
- 2.4 Die Fertigung beginnt erst nach vollständigem Zahlungseingang.
- 2.5 Der Vertrag kommt erst durch die schriftliche Auftragsbestätigung des Verkäufers zustande.

## 3. Preise und Zahlungsbedingungen

- 3.1 Es gelten die zum Zeitpunkt der Bestellung angegebenen Preise.
- 3.2 Alle Preisangaben verstehen sich gegenüber Verbrauchern als Gesamtpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer. Etwaige Versand- und Lieferkosten werden gesondert ausgewiesen und dem Kunden vor Abschluss der Bestellung mitgeteilt.
- 3.3 Die Zahlung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.
- 3.4 Der vollständige Rechnungsbetrag ist vor Produktionsbeginn zu entrichten.
- 3.5 Die Rechnung wird dem Kunden spätestens mit Lieferung der Ware übermittelt.

## 4. Individuelle Anfertigungen

- 4.1 Die angebotenen Futterboxen werden auf Wunsch des Kunden individuell gestaltet.
- 4.2 Insbesondere können Lasergravuren auf Basis von Fotos oder Vorlagen des Kunden erstellt werden.
- 4.3 Der Kunde versichert, dass er sämtliche Rechte an den übermittelten Bildern besitzt und deren Nutzung zur Herstellung der Gravur zulässig ist.
- 4.4 Die Darstellung der Gravur erfolgt anhand der vom Kunden bereitgestellten Vorlage. Geringfügige material-, produktions- oder laserbedingte Abweichungen stellen keinen Mangel dar.
- 4.5 Nach Produktionsbeginn sind Änderungen der Gestaltung nicht mehr möglich.

## 5. Ausschluss des Widerrufsrechts bei Individualanfertigungen

- 5.1 Für Produkte, die nach Kundenspezifikation gefertigt oder eindeutig auf persönliche Bedürfnisse zugeschnitten werden, besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 1 BGB kein Widerrufsrecht.
- 5.2 Dies gilt insbesondere für Futterboxen mit individueller Lasergravur, Namensgravur oder sonstigen kundenspezifischen Anpassungen.
- 5.3 Das Widerrufsrecht ist bei diesen Produkten von Beginn an ausgeschlossen; es entsteht nicht erst mit Produktionsbeginn.
- 5.4 Mit Abgabe der Bestellung bestätigt der Kunde, dass ihm der Ausschluss des Widerrufsrechts bekannt ist.

- 5.5 Soweit im Einzelfall eine nicht individualisierte Standard-Futterbox ohne kundenspezifische Anpassung angeboten und bestellt wird, gilt für diese das gesetzliche Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesonderten Widerrufsbelehrung.

## 6. Lieferzeiten

- 6.1 Die Lieferfrist beginnt nach vollständigem Zahlungseingang sowie Vorliegen aller für die Fertigung erforderlichen Informationen und Vorlagen.
- 6.2 Lieferzeitangaben sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich schriftlich als verbindlich zugesagt wurden.
- 6.3 Ereignisse höherer Gewalt oder unvorhersehbare Lieferengpässe verlängern die Lieferzeit angemessen.

## 7. Eigentumsvorbehalt

- 7.1 Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum der Tischlerei Nagel GmbH.

## 8. Versand und Gefahrübergang

- 8.1 Der Versand der Ware erfolgt per Spedition. Ist der Kunde Verbraucher, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware erst mit deren Übergabe an den Verbraucher oder eine von ihm bestimmte, zur Entgegennahme berechtigte Person über. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr bereits mit Übergabe an das Transportunternehmen über.

## 9. Gewährleistung

- 9.1 Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- 9.2 Offensichtliche Transportschäden sind unverzüglich beim Zusteller und gegenüber dem Verkäufer anzuzeigen.
- 9.3 Die vorstehende Anzeigepflicht (Rügeobliegenheit) gilt nur, soweit der Kunde Unternehmer ist (§ 377 HGB). Für Verbraucher entstehen durch eine unterlassene Anzeige keine Nachteile; ihre gesetzlichen Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.
- 9.4 Natürliche Unterschiede in Maserung, Farbton oder Struktur des verwendeten Holzes stellen keinen Mangel dar.
- 9.5 Gegenüber Verbrauchern beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei neuen Waren zwei Jahre ab Ablieferung der Ware; sie wird durch diese AGB nicht verkürzt.

## 10. Haftung

- 10.1 Der Verkäufer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.
- 10.2 Der Verkäufer haftet ferner unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Verkäufers oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Verkäufers beruhen.
- 10.3 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Verkäufer nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten); in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
- 10.4 Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

## 11. Schlussbestimmungen

- 11.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 11.2 Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Düsseldorf.
- 11.3 Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- 11.4 Verbraucherstreitbeilegung: Der Verkäufer ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle weder verpflichtet noch bereit (§ 36 VSBG).
- 11.5 Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Datenschutzerklärung des Verkäufers.

Stand: Juni 2026